

# Augmenta European Quality Fund

Factsheet August 2025

## Fondsprofil

Der **Augmenta European Quality Fonds** investiert in europäische Unternehmen hoher Qualität hinsichtlich Geschäftsmodell, Management, Ertragsentwicklung und Bilanz.

Der Fonds hat zum Ziel, ein langfristig attraktives und kompetitives Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dafür investiert der Fonds in Aktien westeuropäischer Unternehmen, vornehmlich im Segment Small and Mid Caps.

## Allgemeine Informationen

Domizil	Liechtenstein
Fondswährung	EUR
Lancierungsdatum	19. Dezember 2024
Management Fee p.a.	1.00%
Total Expense Ratio p.a.	n.v.
Zeichnungen & Rücknahmen	täglich, cut-off 09:00 Uhr
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG
Portfolio Management	Carnot Capital AG
Portfoliomanager	Birgit Heim, Andres Gujan (Stv.)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank

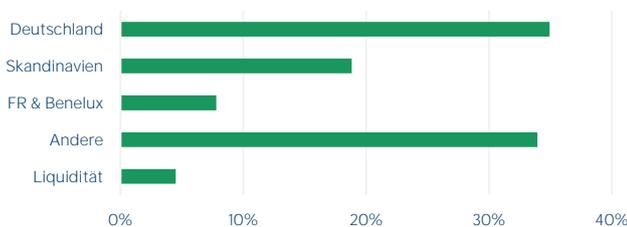
## Anteilklassen

Name	ISIN	Valor
D EUR	LI1404442041	140444204
D CHF hedged	LI1404442058	140444205

## Kennzahlen

Fonds AuM (in Mio. EUR)	25.1
Fonds Volatilität	12.8% (seit Lancierung)

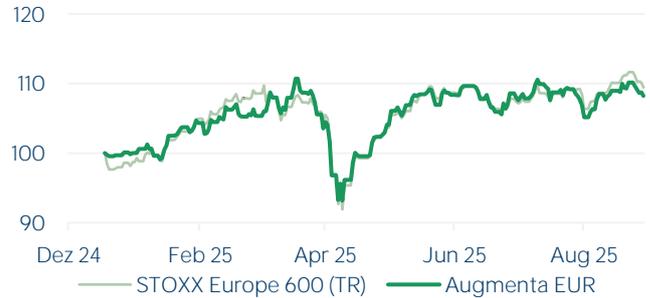
## Aufteilung nach Regionen



## Net Asset Value (NAV) per 29. August 2025

Anteilkategorie D EUR	108.23
Anteilkategorie D CHF hedged	105.97

## Performance seit 19. Dezember 2024

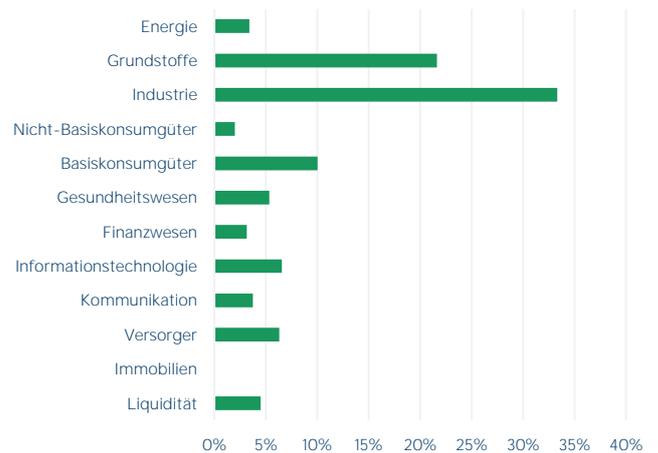


## Performance in %

	Augmenta D EUR	STOXX 600 TR
1 Monat	1.27%	0.94%
3 Monate	-0.10%	0.68%
1 Jahr	n.v.	n.v.
seit Lancierung*	8.23%	9.42%
YTD	8.21%	10.87%
2024*	0.02%	-1.31%

\*Lancierung: 19. Dezember 2024

## Aufteilung nach Sektoren



## Kommentar

Der Augmenta European Quality Fund konnte im Berichtsmonat um +1.27% zulegen, damit leicht stärker als der Stoxx Europe 600 Index mit einem Plus von 0.94 % (SXXR Index). Seit Auflage generierte der Fonds +8.23%. Das Volumen des Augmenta European Quality Funds liegt per Ende August bei EUR 25.1 Mio. Bei den für die Ferienzeit im August typisch niedrigen Handelsvolumina erreichte der Stoxx Europe 600 Mitte August ein neues Jahreshoch, zog sich aber gegen Ende des Monats aufgrund der erneuten politischen Unsicherheit in Frankreich und des Risikos höherer Steuern zur Finanzierung der europäischen Defizite zurück. Finanzwerte und zyklische Aktien entwickelten sich in diesem Umfeld insgesamt am stärksten. Nach der Senkung des Einlagenzinssatzes im August auf 2% ist die EZB der Ansicht, dass die Zinssätze auf gutem Niveau sind. Die Inflation in der Eurozone hat das EZB-Ziel von 2% getroffen und damit weitere Zinssenkungen vorweg weniger dringlich gemacht. Hinsichtlich der US-Zölle sind mit dem August die Tarife zahlreicher Länder klar spezifiziert geworden und die Unternehmen können entsprechend ihr weiteres Vorgehen planen.

Aurubis unterzeichnet einen Abnahmevertrag mit Troilus-Mine für die Lieferung von ca. 75'000 Tonnen Kupfer-Gold-Konzentrat pro Jahr. Mit diesen hochwertigen Kupferkonzentraten aus Kanada wird die Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit des globalen Rohstoffportfolios von Aurubis gestärkt.

Ebenso war der Ergebnisausweis für das 1. Quartal 2025/26 mit einem Umsatzwachstum von 8% sowie einem EBIT-Anstieg von 17% sehr überzeugend. Der italienische Pumpenhersteller Interpump konnte im 2. Quartal erstmals seit sechs Quartalen ein positives Wachstum ausweisen, v.a. das Water Jetting Geschäft hat von einem Grossauftrag aus Asia Pacific profitiert, wo ca. 100 Pumpen aus einer Chinesischen Werft geordert wurden. Dieser Auftragseingang lässt ein Übertreffen der aktuellen Guidance für das Gesamtjahr 2025 wahrscheinlich werden, dies sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Gewinn. Das Resultat zum 2. Quartal von Subsea7 unterstreicht die höhere Selektivität bei Offshore-Wind Ausschreibungen mit verbesserten Preisen, was zu deutlicher Margenverbesserung führte. Der hohe Auftragsbestand von USD 12 Mrd. wird die Gewinnentwicklung auch in den kommenden Jahren antreiben.

Jenoptik hat im 2. Quartal beim Umsatz erwartungsgemäss einen Rückgang von 11% verzeichnet, der Rückgang der EBITDA-Marge auf 16.7% war stärker als erwartet. Die Jahres-Guidance wurde entsprechend im unteren Bereich eingeschränkt, was ein saisonal typischeres 2. Halbjahr beinhaltet. Stark war das Zahlenset aber hinsichtlich des Auftragseinganges, der sich nach einem schwachen 1. Quartal gut erholte. Das Management sieht erste Zeichen eines positiven Nachfragetrends, insbesondere bei Kunden aus dem Bereich Halbleiter-Ausrüstung. Sobald sich die Halbleiterindustrie wieder in einen Aufwärtstrend bewegen wird, ist Jenoptik dabei, denn nahezu alle Chips dieser Welt werden auf Maschinen hergestellt, in denen Optik von Jenoptik steckt. 01.09.2025, Birgit Heim, CFA